



Schulinterner Lehrplan

zum Kernlehrplan für die gymnasiale Oberstufe (Kurzfassung)

Spanisch

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Geschichtliche Hintergründe zur Eroberung des Aztekenreichs durch die Spanier	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Setzen sich mit Umweltproblemen und Herausforderungen in einer Großstadt auseinander	Interkulturelles Verstehen und Handeln Vor- und Nachteile eines Lebens in einer Großstadt abwägen		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Haupt-aussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • sagen worum es in einer Bildgeschichte geht • über Umweltprobleme sprechen • historische Ereignisse erklären	Schreiben • einen förmlichen Brief schreiben • eine Stadt beschreiben	Sprachmittlung • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Beschreibung von Ereignissen in der Vergangenheit, über das Leben auf dem Land und in der Stadt reden • grammatische Strukturen: <i>imperfecto, indefinido, condicional simple</i> unpersönliche Satzstrukturen des Passivs 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (f) 1. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: El Nuevo Mundo		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 			<ul style="list-style-type: none"> • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen 				

EF(f) Todos juntos

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Leben eines Menschen mit Behinderung, Kennenlernen einer des wichtigsten spanischen Schriftstellers des 19. Und 20. Jahrhunderts	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Erwerb von Basiswissen über das Leben von berühmten Menschen mit Behinderung	Interkulturelles Verstehen und Handeln Sprachsensibilisierung		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • Sequenzen Hauptaussagen und Details entnehmen	Leseverstehen • Romanausschnitten Hauptaussage und Details entnehmen	Sprechen • Vermutungen äußern • Über Schicksale sprechen	Schreiben • Eine Geschichte weiterschreiben	Sprachmittlung • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: „Marianela“ (Benito Pérez Galdós), über Behinderungen und Menschen mit Behinderung sprechen • grammatische Strukturen: betonte Possessivbegleiter, <i>subjuntivo</i> nach Konjunktionen und im Relativsatz, <i>el que, quien</i> im Relativsatz 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Todos juntos		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 			<ul style="list-style-type: none"> • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen 				

EF(f) Un paseo por los Andes

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Erwerb von landeskundlichen und soziokulturellem Basiswissen über die Länder Bolivien und Peru	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Information über die Ausbeutung von Natur- und Bodenschätzen; Ausgrenzung der <i>Indigenas</i>		Interkulturelles Verstehen und Handeln Lebensbedingungen und Probleme der <i>Indigenas</i> nachvollziehen können	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • eine Diskussion führen • über den Zusammenhang von Sprache und Identität sprechen/reflektieren • berichten, was jmd. gesagt hat	Schreiben • einen Zeitungsartikel schreiben • (einen Reiseblog schreiben)	Sprachmittlung • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: wirtschaftliche Gegebenheiten und Zusammenhänge erklären, Lebensbedingungen und soziale Situation beschreiben, Geschehnisse in der Vergangenheit beschreiben und bewerten, über Musik und Medien sprechen • grammatische Strukturen: indirekte Rede mit Zeitverschiebung, die Relativpronomen <i>quien</i> und <i>el cual</i>, der Relativsatz mit <i>cuyo</i> und <i>el cual</i> 				
Sprachlernkompetenz • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen)	Einführungsphasen GK (f) 3. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Los países andinos		Sprachbewusstheit • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen 				

EF(f) *Cómo hemos cambiado*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Geschichtliche Ereignisse der jüngeren spanischen Geschichte (Diktatur, Bürgerkrieg, <i>Transición</i>), Basiswissen zur spanischen Königsfamilie	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Kennenlernen der sozialen Entwicklung der letzten Jahrzehnte (Familienmodelle)	Interkulturelles Verstehen und Handeln		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Haupt-aussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • einen Vortrag frei halten • ein Gespräch oder Interview führen	Schreiben • Zeitleiste erstellen • Zukunftswünsche formulieren • Blogeintrag verfassen	Sprachmittlung • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Geschichte und Politik eines Landes, gesellschaftliche Entwicklungen, Arbeitswelt, Zukunftspläne • grammatische Strukturen: <i>el imperfecto de subjuntivo</i>, Zeitenfolge nach Verben, die den <i>subjuntivo</i> erfordern, <i>como</i> und <i>porque</i>, reale und ir reale Bedingungssätze der Gegenwart 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (f) 4. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Cómo hemos cambiado		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 			<ul style="list-style-type: none"> • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen 				

GK(n) EF Yo me presento

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Begrüßungsrituale in Spanien und Lateinamerika		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Erwerb von landeskundlichen und soziokulturellem Basiswissen über das Land Spanien		Interkulturelles Verstehen und Handeln Annäherung an eine europäische Kultur und erste Auseinandersetzung mit kulturellen Unterschieden
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen • einfachen didaktisierten Sachtexten die Hauptaussagen entnehmen	Sprechen • sich vorstellen • einfache Fragen stellen • Grußformeln/Verabschiedungen • giros de clase	Schreiben • erste Auseinandersetzung mit Schriftsprache • erste einfache Sätze über ihre Person formulieren (sich begrüßen, verabschieden, vorstellen)	Sprachmittlung
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: sich vorstellen, sich begrüßen, sich verabschieden • grammatische Strukturen: Konjugationsklassen, Präsens der regelmäßigen Verben + ser und tener, Aussprache und Intonationsmuster, Alphabet und Zahlen 1-100 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n)	Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • Wortschließungsstrategien • Unterschiedliche Arbeitsmittel (zweisprachiges Wörterbücher, Medien zur Informationsbeschaffung nutzen) 		1. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Yo me presento	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende sprachliche Regelmäßigkeiten des Sprachgebrauchs benennen (Konjugationen) • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben 				

GK(n) EF *Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Erste Einblicke in das Familienleben spanischer und latein-amerikanischer Jugendlicher; Auseinandersetzung mit spanischen Namen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Eine offene Lernhaltung für die Begegnung mit der fremden Kultur vor dem europäischen Hintergrund schaffen	Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede des Familienlebens erkennen und beschreiben		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hörtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen • einfachen didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen entnehmen	Sprechen • Aussagen über die eigene Familie und das Familienleben treffen • einfache Fragen zum Familienleben stellen	Schreiben • Einfache, kurze Texte zum Thema Familie verfassen	Sprachmittlung
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: beschreiben der eigenen und anderen Familien, Nennung der Familienmitglieder • grammatische Strukturen: Grundinventar sprachlicher Mittel insbes. Gruppenverben, Adjektive, Possessivbegleiter, Zahlen ab 20, Imperativo afirmativo, Modalverben 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (n) 2. Quartal Kompetenzstufe: A1 Thema: Los jóvenes y su ámbito social (familia, amigos)		Sprachbewusstheit	
• Wortschließungsstrategien • unterschiedliche Arbeitsmittel (zweisprachiges Wörterbuch, Medien) zur Informationsbeschaffung nutzen			• bilden erste thematische Wortfelder (Grundwortschatz) • begegnen ersten Normabweichungen (z.B. Verben mit Stammwechsel, Diphthongierung) • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache didaktisierte Hör- und Lesetexte verstehen • Collage/ Stammbaum zur eigenen Familienstruktur 				

GK(n) EF ¡Me gusta!

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Präsentation und Erfragung nach äußerlichen und persönlichen Merkmalen, Präsentieren von Vorlieben und Abneigungen		Interkulturelle Einstellungen & Bewusstheit Verständnis von gemeinsamen Vorlieben und Abneigungen spanischsprachiger Jugendliche entwickeln		Interkulturelles Verstehen und Handeln In einfachen Begegnungssituationen in begrenztem Umfang kulturspezifische Besonderheiten beachten Charakter und Personen beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen	Leseverstehen • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • Gespräche in routinemäßigen Situationen durchführen (z.B. Informationen einholen, einkaufen gehen)	Schreiben • Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale	Sprachmittlung • als Sprachmittler Aussagen in der Zielsprache wiedergeben können und auf eventuelle einfache Nachfragen eingehen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Kleidung, Charaktereigenschaften • grammatische Strukturen: Dar/gustar/saber/decir/parecer, u > ue, Aussagen und Sätze mit einfach Konnektoren verbinden, Das Relativpronomen que, Gebrauch von ser und estar, Demonstrativ-pronomen, Farbadjektive 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n)	Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 		2./3. Quartal Kompetenzstufe: A1/A2 Thema: ¡Me gusta !	Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagsleben (Email, Brief) planen, eigene Kommunikationsprobleme wahrnehmen, benennen und mit Unterstützung beheben	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben • Modekatalog 				

GK(n) EF *El día a día*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Spanien und Lateinamerika: Tagesablauf, Freizeitgestaltung, Verabredungen, Hobbys		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit sich der Gemeinsamkeiten und Unterschiede ihres Lebensalltags und dem von Jugendlichen in Spanien bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen ihrem Lebensalltag und dem von Jugendlichen in Spanien erkennen und beschreiben
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte zu Alltagssituationen verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Verabredungen treffen, sich über Hobbys und Freizeitgestaltung austauschen • wesentliche Aspekte aus der eigenen Lebenswelt zusammenhängend darstellen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Emails und Briefe über den Lebensalltag schreiben unter Berücksichtigung der textsortenspezifischen Merkmale 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Uhrzeit, Datum, Wochentage, Schulleben, Brief / Email, sich verabreden, telefonieren • grammatische Strukturen: Reflexivverben, unpersönliche Verben, gerundio 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 		3. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: El día a día		<ul style="list-style-type: none"> • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung • planen Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor der dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben 				

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen grundlegende Aspekte der persönlichen Lebensgestaltung und des Alltagslebens Jugendlicher in Madrid, Sehenswürdigkeiten Madrids	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Telefonieren, den Weg beschreiben, eine Wohnung/ein Zimmer beschreiben Etwas vergleichen, den Preis angeben und Lebensmittel einkaufen	Interkulturelles Verstehen und Handeln Simulation Bewerbungsgespräch für eine Wohnung, Wegbeschreibung, Einkaufen		
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Haupt-aussagen und wesentliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Wegbeschreibungsdialoge • Bewerbungsgesprächen für eine Wohnung • Telefongespräche führen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Kleinanzeigen erstellen, Briefe verfassen 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Wegbeschreibungswortschatz, Telefonieren, Wohnung, Einkaufen • grammatische Strukturen: Zahlen ab 100, Ordnungszahlen bis 10, Aussagen anderer wiedergeben, Indirekte Rede, Verlaufsformen, e > i, c > zc, Indefinido Der reale Bedingungssatz der Gegenwart, Der Komparativ, Ortspräpositionen, Mengenangaben 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (n) 4. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: En Madrid		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 			<ul style="list-style-type: none"> • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung • planen Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben 				

GK(n) EF Perú

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Erwerb von landeskundlichen und soziokulturellem Basiswissen über das Land Peru (Sehenswürdigkeiten, Geschichte und peruanische Persönlichkeiten)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Erwerb von landeskundlichen und soziokulturellem Basiswissen über das Land Peru		Interkulturelles Verstehen und Handeln Annäherung an eine lateinamerikanische Kultur und erste Auseinandersetzung mit kulturellen Unterschieden (insbes. Spanisch)
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • in Gesprächen die Hauptaussagen verstehen • einfache didaktisierte Hör- bzw. Hör-Sehtexte verstehen	Leseverstehen • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • über historische Ereignisse berichten	Schreiben • Eine Zeitleiste erstellen • Über historische Ereignisse berichten • Etwas umschreiben	Sprachmittlung • Inhalte von Gesprächen und einfachen Sachtexten sinngemäß in Deutsch wiedergeben
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Geschehnisse in der Vergangenheit beschreiben und bewerten, • grammatische Strukturen: <i>indefinido, imperfecto, desde hace</i> und <i>hasta</i>, Konjunktionen <i>como cuando</i>, Jahreszahlen und Verben mit orthographischen Besonderheiten 				
Sprachlernkompetenz		Einführungsphasen GK (n)	Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • zweisprachige Wörterbücher selbstständig verwenden • mit auftretenden Schwierigkeiten bei der Kommunikation umgehen (Gestik, Mimik, Nachfragen) 		4. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: Perú	<ul style="list-style-type: none"> • bilden thematische Wortfelder • nehmen eigene Kommunikationsprobleme und beheben diese mit Unterstützung • planen Alltagsgespräche und Sachtexte des Alltagslebens 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • einfache authentische und didaktisierte Hör-, Hör-Seh- und Lesetexte vor dem Hintergrund des spezifischen Kontextes verstehen • zweisprachige Wörterbücher funktional einsetzen • sprachlich einfach strukturierte Emails und Briefe schreiben 				

GK(f) Q1 España, país de inmigración y emigración

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Gründe für Ein- und Auswanderung (Ursachen, Motive, Folgen); Umgang mit Integration und Emigration im Zielland (hinsichtlich Arbeit, Kultur, Sprache); Wirtschaftliche Situation Spaniens (<i>fuga de cerebros</i>)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Kennenlernen der Einstellung/Umgang der spanischen Bevölkerung zur Einwanderungs- und Auswanderungspolitik kennenlernen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Gründe für Migrationsbewegung nachvollziehen, <i>la travesía</i> , Integrationsfrage; <i>entre adaptación y aislamiento</i> , emigration junger Spanier; Perspektivwechsel vornehmen und Empathie für fremde Kulturen entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Entnahme von Informationen von Interviews 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Verstehen von längeren Sachtexten und graphischen Darstellungen und Entnahme von gezielten Informationen aus diesen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> an Diskussionen teilnehmen eigene und divergierende Standpunkte vertreten und begründen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene oder eine andere Position schriftlich vertreten und kommentieren (<i>comentario</i>) kreatives Schreiben (innerer Monolog) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Interkulturelle Unterschiede und Probleme erkennen, benennen und erklären Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Wortschatz zur Analyse von Grafiken und zu Ein- bzw. Auswanderung grammatische Strukturen: <i>condicional simple, futuro simple</i> 				
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase 1 GK (f)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 		1. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: España, país de inmigración y emigración		<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 				

GK(f) Q1 *Las diversas caras del turismo en España*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Kulturelle Attraktionen in Spanien, Tourismus als Wirtschaftsfaktor; <i>turismo de masas vs. turismo sostenible</i>	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusier*innen bewusst werden und diese hinterfragen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Entnahme von Informationen von Vlogs und Werbevideos 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> umfangreichen Sach-Texten zur Landwirtschaft und Tourismus Hauptaussagen, Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> an Diskussionen teilnehmen eigene und divergierende Standpunkte vertreten und begründen Standpunkte bewerten, abwägen und kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> die eigene oder eine andere Position zum Tourismus schriftliche vertreten (Blog, <i>comentario</i>) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sowie wichtige Details sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: funktionaler Wortschatz zum Argumentieren und Präsentieren, grammatische Strukturen: Vertiefung <i>condicional/ condicional compuesto</i>, Konditionalsätze 				
Sprachlernkompetenz	Einführungsphasen GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Las diversas caras del turismo en España		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 			<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Spanischen erkennen und benennen grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben. 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 				

GK(f) Q1 Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Kinderarmut in Lateinamerika; Notwendigkeit uns Grenzen der Kinderarbeit; Straßenkinder	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusstwerden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> umfangreicheren und komplexeren medial vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und Einzelinformationen entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sach- und Gebrauchstexte Hauptaussagen und Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte begründet darlegen als auch divergierende Positionen kommentieren 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Unter Beachtung von Textsortenmerkmalen ein erweitertes Spektrum von Sach- und Gebrauchstexten der öffentlichen und privaten Kommunikation verfassen und dabei vielfältige Mittelungsabsichten differenziert realisieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Informationen adressatengerecht bündeln und ergänzen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Redemittel zur Meinungsäußerung; Wortschatz zu <i>pobreza infantil, sociedad</i> grammatische Strukturen: Vertiefung des <i>subjuntivos</i>, Adverbialsätze und Satzverkürzungen 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 1 GK (f)		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 	3. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil		<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen Kommunikationsprobleme selbstständig beheben 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 				

GK(f) Q1 Latinoamérica : Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Zwischen nationaler Identität und kultureller Vielfalt (<i>la riqueza cultural de Chile</i>); Einblicke in aktuelle kulturelle und gesellschaftliche Strukturen Chiles; Einblicke in die gesellschaftlichen Strukturen Lateinamerikas; wirtschaftliche, politische und soziale Stellung der indigenen Völker	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Videosequenzen Informationen entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und detaillierte Infos entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Ergebnisse präsentieren und einen kohärenten Kurzvortrag halten • Spontane Interaktion 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Analytisches und argumentierendes Schreiben 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sowie wichtige Details sinngemäß in die Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Wortschatz zum Vortrag und zur Beschreibung von Videosequenzen • grammatische Strukturen: <i>imperfecto de subjuntivo</i> 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 1 GK (f) 4. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Latinoamérica : Retos y oportunidades de la diversidad étnica		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen 			<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und • relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 				

GK(n) Q1 Vivir y convivir en una España multicultural

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Zusammenleben verschiedener Kulturen in der heutigen Zeit (<i>inmigrantes a África, Siria, Latinoamérica, Europa</i>); das Leben der <i>gitanos</i> ; Zukunftsperspektiven der jungen Spanier (Schule/Uni/Arbeit); <i>racismo</i> ; kulturelle Vielfalt in den Städten bzw. <i>comunidades autónomas</i> ; Herausforderungen und Chancen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Kennenlernen der Einstellung/Umgang der spanischen Bevölkerung zur Einwanderungs- und Auswanderungspolitik kennenlernen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Kennenlernen verschiedener Kulturen und Empathie entwickeln; Perspektivwechsel vornehmen; eigene Sichtweisen mit denen fremdsprachlicher Bezugskulturen vergleichen und diskutieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • Liedern und/oder Film(-ausschnitten)/Videos Informationen entnehmen	Leseverstehen • Sachtexten und <i>testimonios</i> Hauptaussagen entnehmen	Sprechen • Gespräche führen und an Diskussionen teilnehmen	Schreiben • Blogbeitrag und/oder Leserbrief verfassen	Sprachmittlung • Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sowie wichtige Details sinngemäß in die Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Redemittel für den Vortrag, zur Bildbeschreibung und zu Interaktion • grammatische Strukturen: ggf. Wdh. der Grammatik aus der EF (insb. <i>tiempos del pasado</i>); Verwendung des <i>presente de subjuntivo</i>, 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 1 GK (n) 1. Quartal Kompetenzstufe: A2 Thema: Vivir y convivir en una España multicultural		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten, mit anderen austauschen und präsentieren • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 			<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Spanischen erkennen und benennen • grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen • Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • Schreiben als Prozess (Schreibstrategien) • Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven, Akteuren und Handlungsmustern und Deutung derer 				

GK(n) Q1 Las diversas caras del turismo en España

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen <i>Turismo de masas vs. turismo sostenible;</i> Tourismus als wirtschaftlicher Faktor; Umweltbedrohungen; <i>atracciones culturales de Andalucía</i>	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit <ul style="list-style-type: none"> das eigene Reise- und Konsumverhalten kritisch beleuchten sich stereotyper Bilder von Andalusien / von Andalusiern bewusst werden und diese hinterfragen 		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (z.B. Hotelbranche, Umweltverband, Industrie, Politik, Touristen)	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> Videos (Nachrichten, Interviews) Informationen entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Sachtexten Hauptaussagen und Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> Diskussionen über Vor- und Nachteile des Tourismus führen Ergebnisse präsentieren Kurzvortrag zu einem bekannten Thema halten 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Die eigene oder eine divergierende Position zum Massentourismus schriftlich ausdrücken (Leserbrief, Blogeintrag) 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Textinhalte sinngemäß und situationsangemessen in die Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Redemittel für das Schreiben eines Blogs/Leserbriefes; Wortschatz zum Thema „Tourismus, Landwirtschaft“ grammatische Strukturen: Nebensatzkürzungen (<i>gerundio</i>); Passivkonstruktionen; <i>futuro simple</i> 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 1 GK (n) 2. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Las diversas caras del turismo en España		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten, mit anderen austauschen und präsentieren die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 			<ul style="list-style-type: none"> sprachliche Normabweichungen und Varietäten des Andalusischen erkennen und benennen grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> Kommunikative Kompetenzen zum monologischen und dialogischen Sprechen Texte vor dem Hintergrund ihres spezifischen kommunikativen und kulturellen Kontextes verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben Auseinandersetzung mit verschiedenen Perspektiven, Akteuren und Handlungsmustern und Deutung derer Begründet schriftlich und/oder mündlich Stellung nehmen 				

GK(n) Q1 Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Straßenkinder; Notwendigkeit und Grenzen von Kinderarbeit; soziale Ungleichheit in Lateinamerika	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Sich eigener Wahrnehmungen und Einstellungen bewusst werden; Werte, Normen und Verhaltensweisen von Straßenkindern in Lateinamerika, die von eigenen Vorstellungen abweichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Aktives und reflektiertes Hineinversetzen in Denk- und Verhaltensweisen betroffener Jugendlicher; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen eigenen Lebenserfahrungen (dem eigenen Lebensalltag) und Sichtweisen und denen Gleichaltriger in Lateinamerika erkennen und reflektieren	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> • (Film)ausschnitt "Quiero ser" • Haupt- und Einzelaussagen entnehmen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> • Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> • Den eigenen Standpunkt begründet darlegen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> • Eine persönliche Stellungnahme verfassen • Aus verschiedenen Perspektiven produktorientiert arbeiten 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sowie wichtige Details sinngemäß in die Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Redemittel zur Meinungsäußerung und zur Analyse; Wortschatz zu <i>pobreza infantil, sociedad</i> • grammatische Strukturen: Wdh. des <i>subjuntivos, condicional</i> 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 1 GK (n) 3. Quartal Kompetenzstufe: A2/B1 Thema: Latinoamérica: El desafío de la pobreza infantil		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten, mit anderen austauschen und präsentieren • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 			<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen • Kommunikationsprobleme selbstständig beheben 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • Hörstrategien (Sehen ohne Ton), Sprache durch Bildaussagen antizipieren • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 				

GK(n) Q1 Latinoamérica : Retos y oportunidades de la diversidad étnica

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Traditionsbewusstsein (Werte, Glaube, etc.): Herausforderungen des Zusammenlebens (wirtschaftlich, politisch, soziale Stellung indigener Völker)		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit • Sich der kulturellen und sprachlichen Vielfalt Chiles und der damit verbundenen Herausforderungen bewusst werden und neuen Erfahrungen mit der chilenischen Kultur grundsätzlich offen und lernbereit begegnen • Werte, Normen und Verhaltensweisen der Chilenen, die von eigenen Vorstellungen ab-weichen, bewusst wahrnehmen und ihnen Toleranz entgegenbringen		Interkulturelles Verstehen und Handeln Sich aktiv und reflektiert in Denk- und Verhaltensweisen der Chilenen hineinversetzen (Perspektivwechsel) und aus der spezifischen Differenzenerfahrung ein vertieftes Verständnis sowie ggf. kritische Distanz (auch zur eigenen Kultur) bzw. Empathie entwickeln
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • wesentliche Einstellungen von Sprechenden verstehen • Hauptaussagen entnehmen	Leseverstehen • Sach- und Gebrauchstexten Hauptaussagen und Details entnehmen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen	Sprechen • eigene Standpunkte zum Thema begründet darlegen als auch divergierende Standpunkte bewerten und kommentieren	Schreiben • Meinungen begründet darlegen • <i>Comentario</i> schreiben	Sprachmittlung • Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sowie wichtige Details sinngemäß in die Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Redemittel <i>comentario</i> • grammatische Strukturen: <i>imperfecto de subjuntivo</i>; Konditionalsätze 				
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase 2 GK (n)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten, mit anderen austauschen und präsentieren • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen • ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 		4. Quartal Kompetenzstufe: B1 Thema: Latinoamérica : Retos y oportunidades de la diversidad étnica		<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • authentische umfangreichere Sachtexte, <i>testimonios</i>, Zeitungsartikel und ggf. Videoausschnitte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 				

GK(f) Q2 Chile: la memoria histórica en la literatura dramática

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Aufarbeitung der Pinochet Diktatur in Literatur und Film		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Erwerb von landeskundlichen und soziokulturellem Basiswissen über das Land Chile		Interkulturelles Verstehen und Handeln Annäherung an eine lateinamerikanische Kultur und erste Auseinandersetzung mit kulturellen Unterschieden
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen •	Leseverstehen • "La muerte y la doncella" von A. Dorfman • Texte vor dem Hintergrund einer erweiterten Bandbreite von Gattungs- und Gestaltungsmerkmalen inhaltlich erfassen und in den historischen Kontext einordnen • Erzähltechniken und Personenkonstellationen	Sprechen • begründetes Darlegen der eigenen Meinung • Bewerten und kommentieren von divergierenden Standpunkten	Schreiben • Analytisch-interpretierendes und produktionsorientiertes Schreiben	Sprachmittlung •
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Stilmittel; Wortschatz zur Besprechung literarischer Texte; Wortschatz zu <i>Chile und sociedad</i> • grammatische Strukturen: reale und irrealer Bedingungssätze 				
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase 2 GK (f)	Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren • eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden 		1. Quartal Kompetenzstufe: B1/B2 Thema: Chile: la memoria histórica en la literatura dramática	<ul style="list-style-type: none"> • sprachliche Normabweichungen und Varietäten des amerikanischen Spanisch in Chile benennen • Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen Chiles reflektieren und an Beispielen erläutern 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen • das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen • grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen • Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und • relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 				

GK(f) Q2 *El bilingüismo como faceta de la sociedad española*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Sprachsituation in Spanien; <i>mono- vs. bilingüismo</i> ; Zentralismus vs. Regionalismus; Sprachpolitik; aktuelle Unabhängigkeitsbestrebungen; Sprache als Ausdruck historischer gewachsener Identität	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Einblick in die Chancen und Herausforderungen im Umgang mit der Sprachvielfalt in Spanien erhalten; katalanische Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder nicht katalanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (Kommunal(-politiker), Katalanen)	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> wesentliche Aussagen und Einstellungen von Sprechenden verstehen 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> Texten Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen und diese in den Gesamtkontext einordnen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> eigene Standpunkte darlegen und begründen sich in formalisierten Diskussionen beteiligen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> den eigene oder einen divergierenden Standpunkt darlegen bzw. kommentieren 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none"> Wesentliche Aussagen und Aussageabsichten sowie wichtige Details sinngemäß in die jeweilige Zielsprache übertragen
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Redemittel zur Diskussion und Gesprächsführung grammatische Strukturen: Wdh. und Vertiefung der erlernten Grammatik 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 2 GK (f) 2. Quartal Kompetenzstufe: B2 Thema: El bilingüismo como faceta de la sociedad española		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> Arbeitsergebnisse in der Fremdsprache sachgerecht dokumentieren, intentions- und adressatenorientiert präsentieren und den erreichten Arbeitsstand selbstständig und im Austausch mit anderen evaluieren eine der kommunikativen Absicht entsprechende Rezeptionsstrategie (Hörabsicht) selbstständig anwenden 			<ul style="list-style-type: none"> über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren Beziehungen zwischen Sprache und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> sich mit Perspektiven und Handlungsmustern von Akteuren, Charakteren und Figuren auseinandersetzen, Perspektivwechsel vollziehen, die eigene Perspektive herausarbeiten und mündlich und schriftlich Stellung beziehen das Textverständnis durch das Verfassen eigener produktionsorientierter, kreativer Texte zum Ausdruck bringen grafische, akustische und filmische Merkmale erfassen, Wirkungsabsichten erkennen und die gewonnenen Aussagen belegen Texte vor dem Hintergrund ihres kulturellen Kontexts verstehen, die Gesamtaussage, Hauptaussagen und relevante Details zusammenfassen und mündlich und schriftlich strukturiert wiedergeben. 				

GK(n) Q2 *La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta*

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Erwerb von Kenntnissen über Chile und deren Geschichte (Staatsstreich, Diktatur, Machtausbruch und Repression); das Erbe Pinochets: aktueller Umgang mit der Diktatur und deren Verbrechen; Erarbeitung des Themas anhand von "La composición" von Antonio Skármeta		Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Bewusstmachen fremdkultureller Werte, Normen und Verhaltensweisen, Toleranz entwickeln; Bewusstmachen, wie mit der eigene/anderen Vergangenheit umgegangen wird		Interkulturelles Verstehen und Handeln Verstehen von Handlungsmöglichkeiten und Zusammenleben/Alltag in einer Diktatur
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen <ul style="list-style-type: none"> 	Leseverstehen <ul style="list-style-type: none"> einem literarischen Text Hauptaussagen und inhaltliche Details entnehmen 	Sprechen <ul style="list-style-type: none"> den eigenen Standpunkt begründet darlegen an Diskussionen teilnehmen 	Schreiben <ul style="list-style-type: none"> Analyse und Interpretation von literarischen Texten Aus verschiedenen Perspektiven produktorientiert arbeiten 	Sprachmittlung <ul style="list-style-type: none">
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> Thematischer Wortschatz: Wortschatz zu <i>dictadura</i>, Redemittel für eine Diskussion/Kommentar grammatische Strukturen: <i>condicional compuesto</i>; Adverbialsätze und Satzverkürzungen 				
Sprachlernkompetenz		Qualifikationsphase 2 GK (f)		Sprachbewusstheit
<ul style="list-style-type: none"> selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten, mit anderen austauschen und präsentieren die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen ein und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 		1. Quartal Kompetenzstufe: B1/B2 Thema: La realidad chilena en la literatura de Antonio Skármeta		<ul style="list-style-type: none"> grundlegende Strukturen einer Diskussion nutzen und situationsgerecht einsetzen Kommunikationsprobleme, die sich beim Diskutieren ergeben, selbstständig beheben.
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> Lesestrategien nutzen Literarische Texte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 				

GK(n) Q2 Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe

Interkulturelle kommunikative Kompetenz				
Soziokulturelles Orientierungswissen Einblick in die kulturelle und sprachliche Vielfalt Spaniens; Bcn und seine Facetten; Tradition vs. Moderne; Darstellung Barcelonas in Film(Ausschnitten); Unabhängigkeitsbestrebungen	Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit Einblick in die Chancen und Herausforderungen im Umgang mit der Sprachvielfalt in Spanien erhalten; katalanische Werte, Normen und Verhaltensweisen, die von den eigenen oder nicht katalanischen Vorstellungen abweichen, bewusst werden		Interkulturelles Verstehen und Handeln sich in die Denk- und Verhaltensweisen der Betroffenen und verschiedener Interessensvertreter hineinversetzen (Kommunal(-politiker), Katalanen)	
Funktionale kommunikative Kompetenz:				
Hör-/Hör-Sehverstehen • wesentliche Standpunkte bzw. Aussagen von Sprechenden erfassen (ggf. <i>Casa de locos</i>)	Leseverstehen • einfachen authentischen und didaktisierten Sachtexten Hauptaussagen und wesentliche Details entnehmen	Sprechen • eigene Standpunkte begründet darlegen • an Diskussionen teilnehmen	Schreiben • Schreiben einer Analyse • Verfassen eines Blogeintrages	Sprachmittlung • Schriftlich und mündlich adressatengerecht und situationsangemessen mitteln.
Verfügen über sprachliche Mittel				
<ul style="list-style-type: none"> • Thematischer Wortschatz: Redemittel zur Diskussion und Gesprächsführung • grammatische Strukturen: <i>condicional compuesto</i>; Adverbialsätze und Satzverkürzungen 				
Sprachlernkompetenz	Qualifikationsphase 2 GK (n) 2. Quartal Kompetenzstufe: B1/B2 Thema: Barcelona: capital polifacética de una comunidad bilingüe		Sprachbewusstheit	
<ul style="list-style-type: none"> • selbstständig Informationen aus Texten und Bildmaterial erarbeiten, mit anderen austauschen und präsentieren • die Bearbeitung komplexer Arbeitsformen selbstständig und mittels kooperativer Arbeitsformen des Sprachenlernens planen • ein- und zweisprachige Wörterbücher für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen 			<ul style="list-style-type: none"> • über Sprache gesteuerte subtile Beeinflussungsstrategien erkennen, beschreiben und reflektieren • Beziehungen zwischen Sprache und Kulturphänomenen (Spanisch-Katalanisch) reflektieren und an Beispielen erläutern 	
Text- und Medienkompetenz				
<ul style="list-style-type: none"> • authentische umfangreichere Sachtexte/Zeitungsartikel und ggf. (Film)ausschnitte verstehen und ihre wesentlichen Informationen schriftlich und mündlich strukturiert wiedergeben • sich mit unterschiedlichen Perspektiven auseinandersetzen und einen Perspektivwechsel vollziehen • begründet schriftlich und mündlich Stellung nehmen 				

